



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 746 | Datum: 21.02.2011



Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für den Masterstudiengang „Sustainable Agriculture and Integrated Watershed Management“

Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für den Masterstudiengang „Sustainable Agriculture and Integrated Watershed Management“

Vom 21. Februar 2011

Auf Grund von § 34 Abs. 1, § 35 Abs. 1 und § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 9, § 60 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.), zuletzt geändert am 9. November 2010 (GBl. 793, 966), hat der Senat der Universität Hohenheim am 9. Februar 2011 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen.

Der Rektor hat aufgrund des § 34 Abs. 1 S. 3 LHG am 21. Februar 2011 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für den Master of Science in „Sustainable Agriculture and Integrated Watershed Management“ vom 27. August 2008 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 641 vom 27. August 2008), zuletzt geändert am 22. Oktober 2010 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 729 vom 22. Oktober 2010), wird wie folgt geändert:

1. §4 Absatz 4 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Jedes Profil besteht aus einem Profilpflichtmodul und drei Profilwahlmodulen sowie einem frei wählbaren Modul.“

2. §16 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Im dritten Fachsemester stehen drei Profile zur Wahl, von denen eines zu wählen ist. In jedem Profil sind neben dem in Absatz 2 aufgeführten Pflichtmodul „Interdisciplinary Study Project“ drei Profilwahlmodule aus der Liste des gewählten Profils gemäß Absatz 5 zu wählen. Darüber hinaus ist ein Wahlmodul aus allen in Absatz 5 aufgeführten Listen frei wählbar, es kann aber auch aus anderen internationalen Master-Studiengängen der Chiang Mai University oder der Universität Hohenheim gewählt werden. Module, die als Profilwahlmodule gewählt wurden oder in denen bereits Prüfungen abgelegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.“

3. §16 Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Die drei Profilwahlmodule sind aus folgenden Listen zu wählen:

im Profil I „Agricultural Economics and Social Sciences“

- a) Agricultural and Food Policy
- b) Food and Nutrition Security
- c) Gender, Nutrition, and Right to Food
- d) Markets and Marketing of Organic Food
- e) Microeconomics
- f) Rural Development Policy and Institutions

im Profil II „Natural Resource Management“

- a) Biodiversity, Plant and Animal Genetic Resources
- b) Crop Protection in Organic Farming

- c) Crop – Environment Interactions
- d) Integrated Agricultural Production Systems
- e) Mapping Course: Soils and Vegetation
- f) Postharvest Technology of Food and Biobased Products
- g) Soils, Vegetation, and Landscapes of Southwest Germany
- h) Spatial Data Analysis with GIS

im Profil III „Animal Production Systems“

- a) Biodiversity, Plant and Animal Genetic Resources
- b) Genetic Resources and Animal Husbandry Systems
- c) Global Nutrition
- d) Integrated Agricultural Production Systems
- e) Organic Livestock Farming
- f) Promotion of Livestock in Tropical Environments

Das gewählte Profil wird im Zeugnis ausgewiesen.“

Artikel 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für Studierende, die zum Sommersemester 2011 in diesen Studiengang erstmalig immatrikuliert werden. Studierende, die ihr Studium in diesem Studiengang vor dem Sommersemester 2011 aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach den bisherigen Regelungen.

Stuttgart, den 21. Februar 2011

gez.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig
- Rektor -